

# Hinweis: Neue Handreichung

## Neue Lernkultur – Handreichung zum Thema „Individuelles Fördern“

Im Rahmen eines Gemeinschaftsprojekts mit dem Kultusministerium wurde eine Handreichung mit dem Titel „Lernen im Fokus der Kompetenzorientierung — Individuelles Fördern in der Schule durch Beobachten – Beschreiben – Bewerten – Begleiten“ erstellt.

### Aufgabe und Inhalt der Handreichung

In der Handreichung werden Wege zu einer veränderten Lernkultur mit dem Schwerpunkt „Individuelles Fördern“ aufgezeigt. Es wird z. B. ausführlich auf die veränderte Rolle der Lehrperson – Vom Belehrenden zum Planenden und Begleitenden – sowie auch der Lernenden – Von Belehrteten zu aktiv Gestaltenden – eingegangen. Neben lerntheoretischen Grundlagen und neuen Erkenntnissen werden konkrete Beispiele einschließlich der Gestaltung von Lernumgebungen mit Plänen und aussagekräftigen Fotos behandelt. In diesem Zusammenhang sei auch auf die Handreichung H - 05/65 – Anregungen und Beispiele zur Gestaltung von Lernumgebungen – hingewiesen, in der die Gestaltung der Gebäude, Räume und Ausstattungen im Vordergrund steht.

In einem umfangreichen Anhang finden Sie z. B. Mustervorlagen für Bewertungsbögen, Lernvereinbarungen, Förderpläne sowie eine umfangreiche Literaturempfehlung und Internetadressen zu den behandelten Themen.

rungen, Förderpläne sowie eine umfangreiche Literaturempfehlung und Internetadressen zu den behandelten Themen.

### Bezugsquellen und Preise

Die gedruckte Version erhalten Sie unter der Bestellnummer NL 01 zum Preis von 7,50 Euro beim LS unter E-Mail: [best@ls.kv.bwl.de](mailto:best@ls.kv.bwl.de), eine Downloadversion (PDF-Datei) ist auf der Seite des Kultusministeriums unter [www.km-bw.de/servlet/PB/show/1261823/Broschuere\\_BBBB.pdf](http://www.km-bw.de/servlet/PB/show/1261823/Broschuere_BBBB.pdf) kostenlos erhältlich.

Walter Schlenker

Neue Lernkultur  
Beobachten – Beschreiben – Bewerten – Begleiten

Lernen im Fokus der Kompetenzorientierung  
Individuelles Fördern in der Schule



Bildquelle: LS-Handreichung

Aus dem Inhalt:  
Die Förderspirale mit Handlungsfeldern



erschwert die Bearbeitung komplexer Aufgaben- und Problemstellungen. In einer Schule, die mit dem Lehrer- oder Fachraumprinzip arbeitet, ist die Rhythmisierung des Unterrichts vor- und nachmittags mit längeren Pausen die natürliche Folge.

#### 2.4.3 Die äußere Lernumgebung

Die bauliche Anlage und Ausgestaltung einer Schule ist wichtig für das Wohlbefinden oder Nicht-Wohlbefinden von Lernenden, Lehrkräften, Eltern und allen weiteren am Schulleben beteiligten Personen. Der italienische Pädagoge Loris Malaguzzi hat festgestellt, dass die örtlichen Gegebenheiten sehr stark die Lernlust und die Lebensqualität prägen. Malaguzzi prägte hierfür den Begriff des „dritten Pädagogen“.



Unterrichtsraum mit willigkeit. Um eine Schule räumlich zu optimieren, ist kein Neubau erforderlich. Auch in

Aus dem Inhalt:  
Beispiele für Lernumgebungen

Baden-Württemberg  
MINISTERIUM FÜR KULTUS, JUGEND UND SPORT

**Allgemein bildende Schulen**  
Alle Schularten

*Innovative  
Bildungsservice*

Neue Lernkultur

**Lernen im Fokus der Kompetenzorientierung**

Individuelles Fördern in der Schule durch Beobachten – Beschreiben – Bewerten – Begleiten

Stuttgart 2009 • NL 01

Landesinstitut für Schulentwicklung  
www.lis.kv.bwl.de

Doppelklausurprüfung und Evaluation

Schwerpunktprüfung und entsprechende Bildungsbewertung

Bildungspläne

Bildquelle: LS-Handreichung